



Der Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Gehörlosenseelsorge in Bayern
Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche Kirchengemeinde



THEMEN-ÜBERSICHT

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 6 Unser Thema „Sprengel-Sprecher:innen – wer oder was ist das?“
- 9 Shop
- 10 Erwachsenenbildung
- 11 Reihe „Menschen im Ehrenamt“ Anne Bouwmeester, München
- 12 Kinder & Jugend
- 14 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 16 Bayern Live
- 19 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 26 Geburtstage
- 27 Freud & Leid
- 28 Kontakte Kirchenvorstand
- 29 Kontakte JSB e.V.
- 30 Kontakte Gehörlosenseelsorge
- 32 Impressum

Sie sind umgezogen?

Dann brauchen wir schnell Ihre neue Adresse

- damit der Gemeindebrief auch in Zukunft zu Ihnen kommt
- und wir müssen unsere Kartei kontrollieren (sonst verlieren wir durch jeden Umzug Gemeindeglieder)

Spende für....



Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde
IBAN DE43 5206 0410 0005 0096 69 • BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Stichwort: Spende für ... ?
Beispiel Familienarbeit oder Gebärdenchor oder...

In unserem Gemeindebrief finden Sie oft solche QR-Codes.



Auf <http://egg-bayern.de/QR> erklären wir, was Sie damit machen können und wie Sie zum Artikel passende DGS-Videos und andere Informationen erhalten.



Liebe Leser:innen,

alles neu? In diesem Heft nicht! Wir hatten schon im August-Heft viele sichtbare Neuerungen besonders auf den Seiten 19-25 / 28-31 und haben viel positives Feedback bekommen. Dafür danken wir herzlich und freuen uns, dass es Ihnen gut gefällt. Danke auch für Anregungen zur Verbesserung; wir werden sehen, was möglich ist.

Aber „alles neu“ ist Thema in der Andacht zur Jahreslosung. Gott macht alles neu – Gott sei Dank!

Und bald beginnt ein neues Jahr. Alles neu in 2026 wünschen sich viele und hoffen mit „guten Vorsätzen“, guten Plänen das Leben positiv zu verändern. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich nicht zu viel vornehmen (und deshalb enttäuscht sind). Vielleicht können Sie wenigstens einen „guten Vorsatz“ behalten?

Und bei all dem wünschen wir Ihnen jetzt im Dezember eine gute Adventszeit, dann ein gesegnetes Weihnachtsfest und schließlich alles Gute für Ihr 2026!

*Herzliche Grüße
Ihr Matthias Derrer*



KI-generiert

Auf ein Wort

„Siehe ich mache alles neu!“
(Jahreslosung)

Kennst du das?

1. Beispiel: Mein alter PC stürzt immer wieder ab. Ich brauche dringend einen neuen PC. Aber es ist so viel Arbeit, die wichtigen Dateien vom alten PC zu sichern und auf den neuen PC zu übertragen. „Na, gut! Es geht wohl nicht anders!“ Inzwischen arbeite ich seit 4 Wochen am neuen PC und bin ganz begeistert, wie schnell und zuverlässig alles geht. Wie gut, dass ich mich für das Neue entschieden habe!

2. Beispiel vom Klinikum am Europakanal: Eine gehörlose Patientin mit einer sehr belasteten Kindheit verliert durch den Tod die wichtigste Person ihres Lebens, ihre Großmutter. Das stürzt sie in tiefe Trauer. Gott sei Dank gelingt es der Psychologin und mir in 4 Wochen gemeinsam, sie so zu unterstützen, dass sie in ihrem Trauerprozess wichtige Fortschritte gemacht hat. Aber trotzdem ist nicht alles neu, der Verlust der Großmutter bleibt und sie muss weiterhin damit umgehen.

Die Jahreslosung 2026 stammt aus der Offenbarung Kapitel 21, Vers 5. Der Autor Johannes lebt im 1. Jahrhundert nach Christi Geburt.

Die römische Staatsmacht hat ihn auf die Insel Patmos verbannt, weil er sich zu Jesus Christus bekannt hat. Der Kaiser Domitian fordert göttliche Verehrung für sich: „Der Kaiser ist Gott!“

Aber Johannes bleibt standhaft und glaubt an die große Macht und Liebe Gottes. Er gibt die Hoffnung nicht auf, dass Gott und Jesus Christus wirken können, dass sie trösten und helfen alte Lasten und Schmerzen zu überwinden. Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!

Ich wünsche uns, dass uns die Jahreslosung im Jahr 2026 gut begleitet! Dass sie uns Hoffnung gibt – besonders in schwierigen Zeiten, bei Trauer oder zerbrochenen Lebensgeschichten.

Euer Matthias Schulz



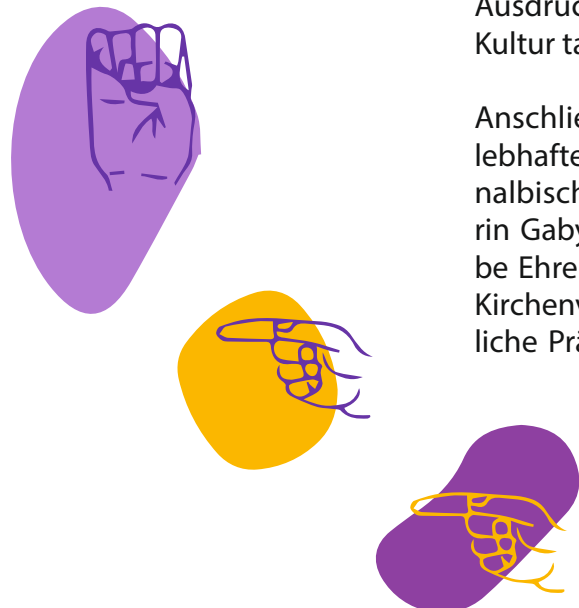
Matthias Schulz



Vorstellung von Violetta Yagiyaeva

Mein Name ist Violetta Yagiyaeva. Ich habe im letzten Jahr meinen Bachelor in Soziale Arbeit an der Technischen Hochschule Nürnberg abgeschlossen und bin nun neu als Sozialpädagogin in der Sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) tätig. Ich freue mich sehr darauf, neue Erfahrungen zu sammeln und mich in diesem Arbeitsbereich weiterzuentwickeln.

Zu meiner Person: Ich bin gern mit Freunden unterwegs und reise am liebsten in den Süden - Sonne, Meer und neue Eindrücke ziehen mich einfach an. Gleichzeitig genieße ich es aber auch, zu Hause zur Ruhe zu kommen und in einem guten Buch zu versinken.



Bayreuth: Regionalbischöfin Sachs gewinnt wertvolle Einblicke in die Kultur tauber Menschen

Regionalbischöfin Berthild Sachs hat gestern einen gebärdensprachlichen Gottesdienst in der Christuskirche Bayreuth mitgefeiert. Mitglieder unseres Kirchenvorstands hatten sich ihren Besuch gewünscht. Die Gemeinde hat sie herzlich empfangen und den Gottesdienst zum Thema „Brot und Mitgefühl“ sehr lebendig gestaltet. Beim Anspiel waren einige so berührt, dass sogar ein paar Tränen flossen.

Biggi Schmidt und einige Mitglieder des Nürnberger Gebärdenchors unterstützten das Bayreuther Team. Frau Sachs bekam so einen guten Eindruck von der starken Ausdruckskraft der DGS und der Kultur tauber Menschen.

Anschließend gab es ein langes, lebhaftes Gespräch mit der Regionalbischöfin. Gemeindesprecherin Gaby Kufner moderierte. Taube Ehrenamtliche, Mitglieder des Kirchenvorstands und Hauptamtliche Prädikant:innen schilderten

ihre Erfahrungen und betonten, wie wichtig es für sie ist, in ihrer Muttersprache über Glaubensinhalte diskutieren und Gottesdienst feiern zu können. Sie hoben aber auch hervor, dass Bildung in dieser Sprache wichtig ist, auch kirchliche Ausbildung für interessierte zukünftige Mitarbeiter:innen.

Frau Sachs sagte beim Abschied, sie habe noch selten an einem einzigen Nachmittag so viel Neues erlebt und gelernt. Der warmherzige, vertrauensvolle Austausch wird sicher noch lange nachschwingen.

Im Bild von links nach rechts: Annemarie Ritter, Roland Reiß, Thomas Kufner, Beate Weintritt-Zenglein, Clarissa von Hündeberg, Randolph von Hündeberg, Regionalbischöfin Berthild Sachs, Sarah Herberich, Gaby Kufner, Stephan Franz, Brigitte Schmidt, Elisa Weinzierl, Johanna Köllen, Dolmetscherin Laura Sesselmann

Pfarrerin Annemarie Ritter



Fortbildung für Ehrenamtliche in Nürnberg

Am 21. September trafen sich 12 motivierte ehrenamtliche Mitarbeiter:innen aus unserer Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde in Bayern, um mehr über den Ablauf im Gottesdienst zu erfahren. Über 2 Stunden wurde besprochen, überlegt und diskutiert, was genau die Aufgaben der Ehrenamtlichen beim Gottesdienst sind und wie ein Gottesdienst „hinter den Kulissen“ vorbereitet wird. Deshalb gab es einen genauen

Überblick über den Ablauf eines Gottesdienstes und die Arbeit vor und nach einem Gottesdienst. Ein wichtiger Punkt war auch die Kommunikation zwischen Ehren- und Hauptamtlichen, um eine gute Zusammenarbeit zu bekommen. Doch die Fortbildung war nicht nur Theorie. Nach einem intensiven Üben in der Gruppe konnten die Teilnehmer:innen alles im gebärdensprachlichen Gottesdienst in der Egidienkirche direkt üben.

Neben der Begrüßung im Gottesdienst wurde auch ein Anspiel und das Fürbittengebet von den Teilnehmer:innen übernommen. Neben dem Austausch hatten alle viel Spaß in der Fortbildung und großen Erfolg beim Gottesdienst. Ein zweiter Teil der Schulung wird im nächsten Jahr folgen.

Kirchenrätin Cornelia Wolf



Einfach heiraten 2026

Glücklich zu zweit – aber der kirchliche Segen fehlt noch? Manchmal ist der Weg dorthin zu aufwendig, zu teuer oder einfach zu kompliziert. Deshalb gibt es auch 2026 wieder „Einfach heiraten“ – schon zum vierten Mal in ganz Bayern.

Aber dieses Mal sind auch wir als EGG dabei – ganz zentral in Nürnberg. Wir geben euch den kirchlichen Segen. Ganz einfach! Ihr steht im Mittelpunkt – gemeinsam mit anderen Paaren, in schöner Atmosphäre, stressfrei und herzlich. Dabei ist es ganz egal, ob ihr standesamtlich verheiratet seid, queer lebt oder einfach eure Liebe segnen lassen möchtet – alle Paare sind herzlich willkommen!

Wie es abläuft? Ganz einfach! Kommt am 26. Juni vorbei und bringt etwas Zeit mit. Nach einer kurzen Anmeldung besprechen wir eure Wünsche. Anschließend heißt es: „Ja“ sagen!

Für festliche Deko, den Gebärdenchor und einen kleinen Empfang sorgen wir.

Eine Trauung dauert etwa 20 Minuten.

Ihr könnt spontan vorbeikommen oder euch vorab im Pfarramt anmelden.

Genauere Infos zu Zeiten, Ort und Ablauf folgen im nächsten Gemeindebrief und bald auf allen Internet-Seiten.

Benjamin Müller

Sprengelsprecherin / Sprengelsprecher – wer oder was ist das?

Unsere große Gebärdensprachliche Kirchengemeinde hat verschiedene Gemeinde-Teile (Sprengel) → Seite 19-23 (Termine und Kontakte). Für jeden Gemeindeteil ist ein Gehörlosenseelsorger / Gehörlosenseelsorgerin verantwortlich. Zusätzlich werden bei den Gemeindeteilen noch die Sprengel-Sprecher:innen genannt. (Früher haben wir sie Gemeindesprecher:innen oder Gemeindevorstand genannt. Jetzt wollen wir sie einheitlich Sprengelsprecher:innen nennen.) Name und Foto der Sprengelsprecher:innen sind abgedruckt. Sie sind wichtige Personen.

Aber was machen diese Leute eigentlich?



Aufgaben der Sprengelsprecher:

- Kontakt halten mit Gehörlosenseelsorger/in
- Bei Gottesdiensten mitarbeiten
- Veranstaltungen in den Gemeindeteilen planen und mitgestalten (Feste, Projekte usw.)
- Kontaktperson zwischen Gemeindemitgliedern und Gehörlosenseelsorger/in
- Kontakt halten zu Gruppen/Treffs des Sprengels
- Vernetzung mit Gemeindemitgliedern, Werbung machen, Leute motivieren
- Teilnahme an der Sprengelsprecher-Tagung inklusive Fortbildung (1x im Jahr)
- Bereit sein, ab und zu an Fortbildungen der EGG teilzunehmen

Wer kann Sprengelsprecher werden?

ALLE, die Lust und Zeit haben, ehrenamtlich in ihrem Sprengel aktiv zu sein.

Wie wird man Sprengelsprecher?

Wer Interesse hat, eine verantwortungsvolle Aufgabe in seinem Sprengel zu übernehmen, kann einfach Kontakt aufnehmen mit Gehörlosenseelsorger/in. Die Sprengelsprecher werden in dieses Ehrenamt berufen. Es findet **KEINE** Wahl statt.

Hier sind einige Aussagen von aktuellen Sprengelsprecher:innen:



Uwe (München): Ich bin Sprengelsprecher in unserer EGG, damit es Anregungen gibt für Diskussion und Austausch. Das macht unser Gemeindeleben lebendig.



Amir (Nürnberg): Ich bin Sprengelsprecher, weil ich gerne ehrenamtlich mithelfe. Ich bin gerne mit jungen und älteren Menschen zusammen. Es gibt einen lebendigen Austausch und verschiedene Meinungen werden diskutiert.



Heidi (Lauf): Ich möchte, dass die Gemeinde ihren Glauben nicht verliert, sondern stärker wird.



Gaby (Bayreuth): Ich bin seit 10 Jahren Sprengelsprecherin im Gemeindeteil Bayreuth. Es ist für mich eine große Bereicherung, Verantwortung zu übernehmen und in verschiedenen Formen zu unterstützen.



Monica (Neumarkt, Lauf): Ich möchte gerne den Gemeindemitgliedern Informationen über die EGG weitergeben. Wir sind froh, dass es Gottesdienst mit Gebärdensprache gibt, damit wir uns Gott näher fühlen.



Bruno (Würzburg): Sprengelsprecher sein bedeutet für mich: Vorbereitung für Gottesdienst (z.B. Lesung und Mithilfe beim Abendmahl), Verbindung sein zwischen Gemeinde und Pfarrer, Interesse haben am Inhalt der Bibel, mitmachen beim Gebärdenchor und Kontakte pflegen.



Randy (Nürnberg): Ich bin schon über 20 Jahre Sprengelsprecher für meinen Gemeindeteil Nürnberg. Es hat mir viel Spaß bereitet und ich habe auch viele Erfahrungen gesammelt. Seit der Anerkennung der Evangelischen Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde im Jahr 2017 bin ich dazu auch im bayernweiten Kirchenvorstand, was sehr interessant ist. Ich fühle mich in der EGG richtig gut heimisch.



Sprengelsprecher und Kirchenvorstand – gibt es einen Unterschied?

JA! Der Kirchenvorstand wird für die ganze EGG gewählt. Die letzte Wahl war im Oktober 2024. Der Kirchenvorstand wird für 6 Jahre gewählt, die nächste Wahl ist also 2030. Der Kirchenvorstand hat andere Aufgaben als die Sprengelsprecher: Er ist verantwortlich für alles, was die **GANZE** gebärdensprachliche Kirchengemeinde betrifft. Zum Beispiel:

- Finanzplanung der EGG mit Entscheidung über die Verwendung des Kirchgeldes und der Kollekten.
- Entscheidung über Einstellung von neuen hauptamtlichen Gehörlosenseelsorgern
- Kontakt und Vernetzung mit der Jugend/Konfirmandenarbeit der ganzen EGG Bayern.
- Grundsätzliche Entscheidungen für Gottesdienstablauf/Gottesdienstformen
- Planung von Festen und Feiern für die Gesamt-EGG (z.B. Jubiläum 10 Jahre Anerkennungsfeier für 2027)

Es gibt einige Sprengelsprecher, die in den Kirchenvorstand gewählt wurden. Das bedeutet: Sie sind verantwortlich für die Gesamtgemeinde, aber engagieren sich **auch** für alles, was in ihrem Sprengel passiert. Man kann gleichzeitig Sprengelsprecher **UND** Mitglied im Kirchenvorstand sein. Aber: Als Sprengelsprecher ist man **NICHT** automatisch Mitglied im Kirchenvorstand!

Ausblick auf 2026

Für das Jahr 2026 ist eine Gemeindeversammlung geplant. Die Sprengelsprechertagung entfällt. Alle Sprengelsprecherinnen und Sprengelsprecher sind herzlich eingeladen zur Gemeindeversammlung zu kommen. **Aber auch alle anderen Mitglieder der EGG sind herzlich eingeladen!** Alle hauptamtlichen Gehörlosenseelsorger/innen werden auch dabei sein. Termin: **Sonntag, 21. Juni in Nürnberg.** Beginn ist um 14 Uhr mit einem Gottesdienst. Genaue Informationen zu diesem Tag werden noch bekannt gegeben.

Im Juli: Fortbildung: „Ausstellung Religionen der Welt“ in Roth (bei Nürnberg)

Erika Burkhardt

Produkte im Ararat-Shop



Gebärdensprachliche Kinderbibel

Die **gebärdensprachliche Kinderbibel** zum Ausmalen hat über 20 Ausmalbilder aus dem Leben Jesu. In vielen Bildern sind Gebärden zu entdecken und die Texte sind über einen QR Code als Gebärdensprachvideos zu sehen.



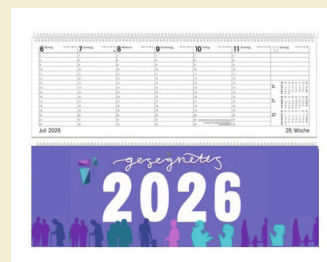
Gebärdensliederbuch

"Gottesdienst Visuell - Gebärdenslieder durch das Kirchenjahr",
Band 2
28 Gebärdenslieder;
Preis: 29,00 €



Wandkalender

Wandkalender mit 3 Monaten auf je einer Seite und verschiebbares Fenster für den aktuellen Tag
Preis: 4,50 €



Tischkalender

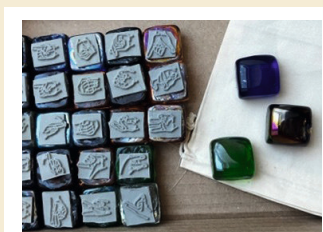
Tischkalender mit verlängerter Rückpappe, mit vorgedrucktem Kalendarium und Platz für Notizen auf der Rückseite jeder Kalenderwoche
Preis: 4,50 €

Stempel-Sets

Zwei verschiedene **Stempel-Sets** stellen alle Buchstaben als Fingeralphabet dar. Die Stempel sind als Holzstempel oder als Mosaik-Stempel zu kaufen.



Holzstempel
Preis: 20,00 €



Mosaikstempel
Preis: 25,00 €

Gebärdentee

Unser besonderer Gebärdentee ist wieder zu kaufen:



Früchtetee
90 Gramm
Preis: 7,00 €



Kräutertee
50 Gramm
Preis: 6,00 €

Tasse "Kreuz mit Gott"



Material: Emaille
Preis: 7,50 €

Alle Produkte können Sie hier kaufen: www.ararat-shop.de

Rückblick auf 2025

Spieleabend – Hamburg Pilgermesse – Passionsfreizeit – Aktionstag Müll – Kirchentag in Hannover – Theater in Feuchtwangen – Aktionstag Lutherweg – Turmbesteigung Schwabacher Stadtkirche – Schwanberg Pilgertag ... das waren ein paar Highlights im Jahr 2025. Die letzte große Aktion in diesem Jahr wird die Adventsfreizeit 5.-7. Dezember in Pappenheim. Wer noch dabei sein will: Vielleicht gibt es noch Restplätze – schnell melden bei Erika Burkhardt!



Die Planungen für 2026 ...

... laufen noch, hier ein kleiner Ausblick:

- Pilgern auf den Hesselberg (Pfingsten)
- „Pilgern im Norden (Rügen)“ 1. bis 9. August 2026. Anmeldungen und Infos ab Mitte Dezember bei Erika Burkhardt und auf der Homepage
- Schwanberg-Pilgertag 26.9.
- Studententag Judentum mit Besuch Synagoge in Nürnberg

In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig! Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!



Pfarrer Sonja Simonsen im Gespräch mit Anne Bouwmeester.
München, 16. Oktober 2025

Simonsen: Lieber Anne, Du bist hörend, kannst aber fließend gebärden. Woher kommt das?

Bouwmeester: Ich bin in Holland geboren und hatte zwei gehörlose Brüder. Der eine war drei, der andere sechs Jahre älter als ich. Meine erste Sprache war die Gebärdensprache. Erst als die beiden nach dem Krieg ins Internat kamen, habe ich angefangen zu sprechen - ich war schon über zwei Jahre alt. Zu meinem Verwandtenkreis gehören zehn bis fünfzehn gehörlose Personen. In meine Lebenszeit fiel der Kampf für die Anerkennung der Gebärdensprache. Mir war klar: Es geht nicht nur um die Sprache, sondern darum, dass Hörende und Gehörlose auf Augenhöhe miteinander umgehen.

Simonsen: Vor ca. 20 Jahren hast Du den Münchner Besuchsdienst gegründet. Warum?

Bouwmeester: Als ich in Rente gegangen bin, habe ich Conny Wolf gesagt, dass ich ihr für einen Tag in der Woche zur Verfügung stehe. Im Februar 2008 ging es los mit dem Besuchsdienst. Mittlerweile ist Caro Jonas die Koordinatorin – darüber bin ich sehr froh. Bis heute engagiere ich mich aber als Besucher. Gehörlose, die nicht mehr mobil sind, sind aufgeschmissen. Ohne Kontakt zur Gemeinschaft gibt es keine Kommunikation, keine (emotionale) Unterstützung. Wenn Besuch kommt, blühen die Menschen auf.

Simonsen: Du kennst Dich sehr gut in der Bibel aus. Wo hast Du das alles gelernt?

Bouwmeester: Ich bin ja im Calvinismus aufgewachsen. Im Kindergarten, in der Schule, in der Sonntagsschule und bei mir zuhause: Täglich wurde aus der Bibel vorgelesen. Mit ca. fünfzehn Jahren hatte ich eine Glaubenskrise. Dann habe ich viele theologische Bücher gelesen und mich mit der modernen Bibelforschung auseinandergesetzt. Außerdem besuchte ich eine christliche pädagogische Hochschule und absolvierte die Ausbildung zum Religionslehrer an der Grundschule.

Simonsen: Die Münchner Gemeinde kennt Dich seit vielen Jahren als Prädikant. Wie entstehen Deine Predigten?

Bouwmeester: Oft läuft es so, dass ich mit Gehörlosen diskutiere und dabei auf Themen stoße, über die ich predigen möchte. Wichtig ist mir, dass unsere Lebenswelt in der Predigt vorkommt. Fürs Predigtschreiben nutze ich eine Bibel mit sechs verschiedenen Übersetzungen und ein dickes Lexikon.

Simonsen: Wie feierst Du Weihnachten?

Bouwmeester: Im Dezember zünden meine Frau und ich zuhause den Adventskranz an und hören viel Musik. Gerne besuche ich die Weihnachtsfeiern der Gehörlosengemeinschaft. Im GMU gibt es an Heiligabend eine Veranstaltung für Alleinstehende. Da habe ich ein Ritual fest installiert: Ich gebärde für die Menschen Evangelium und eine stimmungsvolle Geschichte. Dann gebärden wir zusammen Weihnachtslieder.

Simonsen: Was wünschst Du der EGG für die Zukunft?

Bouwmeester: Manchmal habe ich die Sorge, dass manche Gehörlosen die Gemeinde als geschlossenen Verein sehen. Das ist sie nicht! Die EGG muss immer offenbleiben. Dem Gemeindeteil München wünsche ich, dass er seinen Platz im bayernweiten Ganzen behält. Über unsere acht Konfis freue ich mich sehr. Ich hoffe, dass die neue Generation andockt und bleibt.

Simonsen: Lieber Anne, Danke für Dein so wertvolles und treues Engagement.



Franken statt Schweden – Jugendfreizeit 2025

Fünf Tage „Fränkische“ – 5 Tage Abenteuer, Gemeinschaft und jede Menge Spaß!

Acht Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren machten sich Anfang September auf den Weg in die Fränkische Schweiz. Ziel war das Jugendheim Kappel bei Hiltopltstein. Highlights gab es für die Jugendlichen reichlich.

Schon am 2. Tag ging es hoch hinaus: Im Actionpark Betzenstein wagten sich alle in den Hochseilgarten. Bei strahlendem Sonnenschein kletterten wir durch Seilparcours, über wackelige Brücken und rasten Seilrutschen entlang (sogar über das Freibad!). Am Ende waren wir alle platt und ganz schön stolz! Am 4. Tag hieß es dann: Alle an die Paddel. Anfangs hofften wir noch, dass das schöne Wetter hält. Bei Regen und ordentlich Strömung paddelten wir die Wiesent hinunter. Eine unerwartet wilde Wasserschlacht die uns in Erinnerung bleibt – und zusammenschweißt. Zwischen den Ausflügen blieb genug Zeit für Klassiker wie „Räuber und Gendarm“, Werwolf (bis spät in die Nacht) und wilde Finger-Rocket-Schlachten.

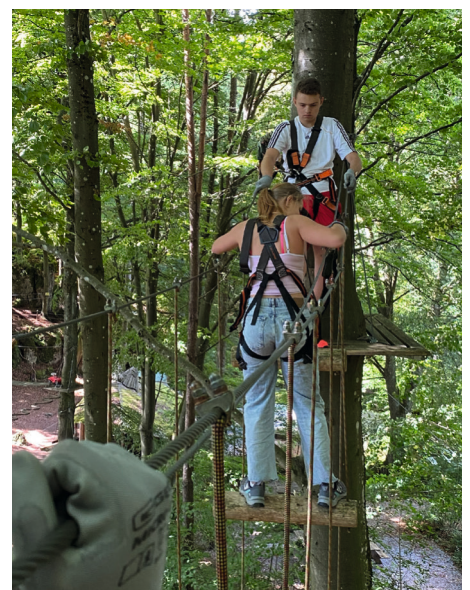
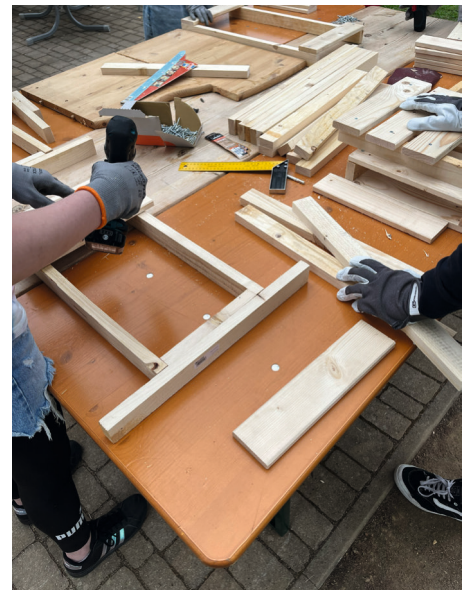
Auch kreative / handwerkliche Workshops durften nicht fehlen. Durch Handpainting wurden Gebäuden regelrecht lebendig. Der selbstgebaute Schwedenstuhl erlaubt eine (kurze) gemütliche Auszeit.

Egal ob Action, Spiele, Kreativität oder Chillen am Lagerfeuer, das Beste war ganz klar: die Gemeinschaft! Wir haben zusammen viel erlebt und auch Herausforderungen gemeinsam gemeistert. Kurz: Wir sind als Gruppe zusammengewachsen.

Noch mehr Eindrücke, Bilder und Fazits gibt's auf unserem Instagram-Kanal – schaut gerne vorbei!

Benjamin Müller

www.instagram.com/egj.bayern





Himmelhüpfer – auf dem Erfahrungsfeld der Sinne

Zum Abschluss des Schuljahres ging es für die Himmelhüpfer nach draußen. Wir sind gerne an der frischen Luft – aber diesmal gab es richtig was zu erleben!

Das Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne dürften viele Erwachsene noch aus ihrer eigenen Kindheit kennen. Auf über 100 Stationen lädt es zum Staunen und Entdecken ein. So war von Anfang an klar, dass unsere Himmelhüpfer jede Menge Spaß haben würden.

Im Panoptikum drehte sich alles um visuelle Erlebnisse, Farben und Licht. Besonders spannend war das Experimentieren mit farbigen Halbschatten oder das „Malen“ an der Wand mit Taschenlampen.

Ob Barfußweg, Experimente mit Spiegeln und Schwerkraft oder das umgedrehte Haus, für alle war etwas dabei!

Ganz trocken blieben wir dabei allerdings nicht. Das lag nicht nur am kurzen Regenschauer, sondern auch an den Wasserstationen und Experimenten mit Wasserdruck, die für das ein oder andere nasse T-Shirt sorgten.

Ein rundum gelungener Ausflug!

Benjamin Müller



Las Vegas Feeling am Egidienplatz

Die neuen Jugendräume sind endlich fertig – und das musste natürlich gebührend gefeiert werden! Auf Wunsch der Jugendlichen wurde die Einweihung kurzerhand in einen echten Casinoabend verwandelt. Bei Poker, Roulette & Co. wurde gezockt, gelacht und gefeiert.

Schon beim Eintreten war klar: Hier steckt Herzblut drin! Viel Deko, zum größten Teil selbst gemacht. Dabei durfte natürlich das passende Outfit nicht fehlen – wann kann man sich sonst noch so richtig in Schale werfen? Neben selbstgemachten alkoholfreien Cocktails und leckerem Essen stand vor allem eins im Mittelpunkt: Spaß pur!

Der Abend hat gezeigt, wie viel Leben und Kreativität in der EGJ steckt. Mit den neuen Räumen ist jetzt endlich Platz für all die Ideen, Projekte und Begegnungen, die in den Köpfen der Jugendlichen schon schlummern. Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen – von Spieleabenden über Filmnächten bis hin zu kreativen Workshops.

Benjamin Müller



Rückblick Projekt Tiergarten 2025

Bilingual-bimodales Ferienangebot des Inklusionsdienstes im STZ

Nach einem Jahr Vorbereitung konnte unser Ferienangebot im und mit dem Nürnberger Tiergarten in der ersten Sommerferienwoche stattfinden. Gefördert durch Aktion Mensch und in Zusammenarbeit mit dem Tierpädagogen des Tiergartens hatten wir ein abwechslungsreiches Programm geplant. Das Besondere an dem Projekt war ein inklusives Angebot für taube, hörbeeinträchtigte und hörende Kinder sowie Cudas im Grundschulalter zu schaffen mit dem Ziel Barrieren abzubauen und gemeinsam zu lernen und zu erleben. Mit insgesamt 14 Kindern und immer 4 Betreuer:innen startete die „Tiergartenbande“ am 4. August in eine erlebnisreiche Woche.

Alle vom Tierpädagogen angeleiteten Inhalte und Aktionen wurden immer von zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen begleitet. Das Betreuungsteam bestand aus dem Team der Evangelischen Gehörlosenjugend (EGJ) und dem Team des Inklusionsdienstes, so dass auch hier taube und gebärdensprachkompetente, hörende Personen

das Miteinander begleiten konnten. Gemeinsam sind wir einmal quer durch das Tierreich gereist, durften Linda die Vogelspinne und Roy die Schlange kennenlernen, für die Eisbären Eisbomben aus Gemüse herstellen, Spielzeug für die Erdmännchen und Zwergmangusten basteln, die Ziegen und Schafe füttern, sehen wie die verschiedenen Tiere transportiert werden sowie die Lamas und Esel im Gehege besuchen. Wir haben gelernt und ausprobiert, wie man Schafwolle reinigt und verarbeitet, uns mit den unterschiedlichen Essensgewohnheiten der Tiere beschäftigt. Beim gemeinsamen Mittagessen und Toben auf dem Spielplatz haben sich die Kinder kennenlernen können und neue Freundschaften konnten entstehen.

Außerdem ist während der Vorbereitungszeit ein Buch entstanden mit Wissen rund um die Tiere, die wir kennenlernen durften. SignDigital hat uns die Nutzung der entsprechenden Gebärdensprache zur Verfügung gestellt, so dass ein Buch mit wenig Text und viel Bild entstanden ist. Jedes Kind hat am Ende der Woche ein Exemplar mit nach Hause nehmen dürfen.



Jetzt blicken wir zurück auf eine tolle, erlebnisreiche Woche mit einem abwechslungsreichen Programm, in der die Gruppe, Kinder wie Betreuer:innen, viel miteinander und voneinander lernen durften sowie im Tiergarten auch mal hinter die Kulissen blicken konnten.

Sabine Elsner



Besuchsdienst Nürnberg unterwegs – Musterwohnung Tabea in Roth

Welche Hilfsmittel gibt es für Menschen im Alter oder bei Einschränkungen?

Wie kann ich meine Wohnung umbauen, dass ich im Alter gut zurecht komme?

Welche kleinen Hilfen gibt es, die den Alltag leichter machen?

Die Nürnberger Besuchsdienst-Gruppe wollte mehr zu diesem Thema erfahren.

Deshalb haben wir uns im Oktober 2025 die Musterwohnung TABEA in Roth angesehen.

Die Mitarbeiterin Frau Fuhrmann und zwei Dolmetscherinnen haben uns durch die einzelnen Räume be-

gleitet. Wir konnten Hilfsmittel ganz praktisch ausprobieren und viele Fragen stellen. Wir haben viel Neues gelernt.

Sie möchten sich auch einmal die Musterwohnung TABEA anschauen? Die Musterwohnung TABEA kann frei besichtigt werden. Man muss nicht im Landkreis Roth wohnen. Alle Interessierten sind willkommen. Offen immer Donnerstag vormittags oder mit Termin.

Man kann die Wohnung auch online in 3D ansehen und es gibt Online-Führungen.

Informationen finden Sie hier:

<https://www.landratsamt-roth.de/themen/jugend-familie-senioren/senioren/musterwohnung-tabea>

Anna Werle



Weihnachtspause im STZ

Das STZ hat vom 22. Dezember bis 6. Januar Weihnachtspause und ist deshalb geschlossen.



Neuer Warteraum

Wir haben einen neuen, gemütlichen Warteraum. Der kleine Umbau ist nötig geworden, weil wir ein zusätzliches geschlossenes Büro gebraucht haben. Aber der neue Warteraum ist jetzt auch direkt neben der Eingangstür zum 1. Stock und ansprechender gestaltet.

Seid gespannt, was in Zukunft noch an Dekorationen und Überraschungen kommt, damit ihr euch beim Warten wohlfühlen könnt.

Sophia Scheuschner



Allgemeine Sozialberatung

Für persönliche Beratungstermine in der EGG bitte immer Termin ausmachen.

Beratung auch online möglich über E-Mail und Videochat.

Bitte für Online-Beratung ebenfalls Termin ausmachen.

Katina Geißler

Susanne Böhm

Anna Werle (Elternzeit 15.8.25-31.1.26)

Sabrina Reichel

Andrea Schwarz

Sophia Scheuschner

Die Beratung erfolgt in Deutscher Gebärdensprache und lautsprachlicher Gebärde.



Bayreuth: Seniorinnen freuen sich über Rollstühle

Das RehaTeam Bayreuth hat dem Gehörlosenverein und der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde 2 falt-Rollstühle zur Verfügung gestellt. So können Senior:innen mit Einschränkungen beim Gehen leichter an Ausflügen und Aktivitäten des Vereins und der Gemeinde teilnehmen – ein Herzenswunsch für viele, deren „Familie“ die Gebärdensprachgemeinschaft ist.

Seniorenleiter Stefan Bauer hatte die Idee. Johannes Ritter (Sohn von Pfarrerin Annemarie Ritter) ist

selbst Rollstuhlfahrer und arbeitet beim RehaTeam. Er erzählte seinen Chefs von dem Wunsch der gehörlosen Senior:innen. Die Chefs waren gerne bereit, 2 Rollstühle herzurichten und den Senior:innen zu stiften.

Beim Seniorentreff konnte Johannes sie jetzt feierlich übergeben. Sie wurden mit Freude und Applaus entgegen genommen und gleich ausprobiert. Die beiden ältesten Seniorinnen setzten sich mutig in die Rollstühle. Stefan und andere

Helfer schoben sie schwungvoll durchs Haus und über den Hof. Lachend und entspannt kamen sie von dem kleinen Ausflug zurück.

Wir bedanken uns herzlich beim RehaTeam Bayreuth und freuen uns über die neuen Möglichkeiten.

Pfarrerin Annemarie Ritter





Nürnberg - Lebach – Bous: JOMI gestorben - Freundschaften und schöne Erinnerungen bleiben in unseren Herzen

Tief betroffen nehmen wir Abschied vom bekannten gehörlosen Pantomimen JOMI. Josef Michael Kreutzer ist am 15. August 2025 mit nur 73 Jahren gestorben.

Wir erinnern uns an viele gemeinsame Feste und Projekte, zuletzt bei einem Gottesdienst in Lauf, bei dem auch die Bilder entstanden

sind. Aber auch an die persönliche Freundschaft mit unserem langjährigen Leiter und Landeskirchlichen Beauftragten Volker Sauermann († 2017) und einigen unserer Gemeindeglieder.

So sind wir dankbar für alle gemeinsame Zeit, für JOMIs Impulse in unserer Gemeinde und für alle

freundschaftliche Verbundenheit.

Wir hoffen für JOMI, dass er seinem Glauben entsprechend und mit Gott verbunden jetzt eine gute Wohnung bei Gott hat. Alles Gute, lieber JOMI, Ruhe in Frieden bei Gott.

Kirchenrat Matthias Derrer



Erlangen: Lustiger Ausflug und neue Gebärdens-Namen

Am 21. September trafen sich 14 Teilnehmer:innen vom Gehörlosenverein Erlangen und der Abteilung für Menschen mit Hörbehinderung im Klinikum am Europakanal zum Gemeindeausflug. Es war ein wunderschöner Nachmittag und wir haben viel miteinander gebärdet. Pfarrer Matthias Schulz gestaltete zusammen mit der Prädikantin und Gemeindesprecherin Susanne Binder in der Klinik einen Gottesdienst in DGS. Das Thema war dieses Mal zu Psalm 91 „Schutzengel in meinem Leben“.

Anschließend fuhren wir mit einem Kleinbus der Klinik und 2 Privatautos nach Schlaifhausen. Auf der Terrasse des Cafés „Ehrenbürg“ genossen wir die schöne Aussicht auf die Fränkische Schweiz, auch hausgebackene Kuchen und Kaffee.

Noch Tage danach haben die Patient:innen von Station begeistert von diesem Ausflug erzählt: „Es tut gut, mal raus aus dem Klinikalltag zu kommen und die Gegend kennenzulernen“, sagte ein Patient, der

aus einem anderen Bundesland kommt. „Wir haben uns gleich für den nächsten Ausflug in die nähere Umgebung verabredet.“ Es fanden sich 2 Autofans und ein Teilnehmer erhielt sogar einen neuen Gebärdennamen. „Es war sehr lustig, wir haben viel gelacht!“

Herzlichen Dank für alle Unterstützung und auch für's Fahren an Susanne Binder und Monika Hoyer-Binder, die Gemeindeglieder sogar noch nach Hause brachten.

Pfarrer Matthias Schulz

Nürnberg: 2x 25 Jahre Dienstjubiläum



Rosa Reinhardt hat am 15. August 2000 im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme bei uns angefangen. Sie ist Verwaltungsangestellte für den Bereich Finanzen und übernimmt doch so viel mehr: Neben dem Finanzbereich ist sie Leiterin des Seniorenclubs und der Bewegungsgruppe. Sie führt beide Gruppen seit vielen Jahren mit großem Erfolg. Als talentierte Organisatorin hat sie Veranstaltungen wie das Anerkennungsfest und den Kirchentag in Nürnberg mit vorbereitet, wie auch unseren großen Umbau und schließlich den Umzug zum Egidienplatz. 2012 wurde sie für 15 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Gehörlosen-Aidsberatung mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Seit Jahren engagiert sich Rosa Reinhardt im Behindertenrat Nürnberg für die Inklusion von gehörlosen Menschen, nun auch im Vorstand.

Herzlichen Dank beiden für das große, engagierte Arbeiten zum Wohl der Gehörlosengemeinschaft in unserer Kirche und Gesellschaft!

*Kirchenrätin Cornelia Wolf
Kirchenrat Matthias Derrer*

25 Jahre treue und engagierte Mitarbeit in der EGG - wir gratulieren und danken Yasmine Ruff und Rosa Reinhardt für ihr außerordentliches Engagement in unserer Dienststelle, unserer Kirchengemeinde und unserer bayernweiten Gehörlosen-seelsorge!

Am 1. September 2000 hat Yasmine Ruff in der EGG als Büroleitung angefangen. Ihre Aufgaben waren damals wie heute sehr vielseitig. 2006 hat sie mit Pfarrer Klenk den großen Umzug der Geschäftsstelle von Eibach zum Egidienplatz organisiert. Ihr außerordentliches, großes Organisationstalent konnte sie auch bei vielen großen Veran-

staltungen, bei der Organisation von Verwaltung, bei der Führung von Mitarbeitenden und bei der Umsetzung hin zur gebärdensprachlichen Kirchengemeinde bis heute unter Beweis stellen. Ein wichtiger Meilenstein war für die EGG die Schaffung eines Ausbildungsplatzes im Verwaltungsbereich für taube Menschen. Frau Ruff hat dieses Angebot mit aufgebaut und 3 junge Menschen durch die Ausbildung erfolgreich begleitet. Sie ist unser Kommunikationsknotenpunkt. Sie verbindet die EGG mit anderen Dienststellen der Landeskirche und mit der hörenden Außenwelt seit 25 Jahren mit sehr großem Erfolg.



Ü18 ganz oben

Beim Juli-Termin des Ü18-Treffs ging es weit nach oben: In Schwabach „kletterten“ wir auf den Turm

der Stadtkirche. Nach einigen Start-Schwierigkeiten (S-Bahn-Ausfälle und Verspätungen) schafften wir es doch noch die ca. 170 Stufen bis zur „Türmerstube“. Eine kurze Verschnaufpause gab es bei den Glocken.

Wir lernten: Jede der Glocken hat einen Namen und einen speziellen Ton. Nach der Glocken-Pause ging es weiter bis ganz nach oben. Von dort hatten wir einen tollen Blick über Schwabach und die Umgebung. Bei einer kleinen Stärkung

erzählte uns Michael Kummer, Turmführer und Geschichtsbeauftragter der Schwabacher Kirchengemeinde, einige spannende Fakten über das Leben der „Türmer“ (früher: Person mit Verantwortung für den Turm). Wir konnten sogar einen kleinen Blick in die damalige Küche der Türmer-Familie werfen.

Vielen Dank an Michael für diese außergewöhnliche Turm-Führung!

Pfarrerinnen und Pfarrer der EGG Bayern



Matthias Derrer

Gemeinde-Teile: Bamberg, Coburg, Hof, Kulmbach
Am Kindergarten 13 | 96158 Reudorf
☎ 09502 924515
📠 09502 924516
✉ bamberg@egg-bayern.de



Claudia Fey

Gemeinde-Teil: Augsburg
Hooverstr. 1, 2.Stock | 86165 Augsburg
✉ augsburg@egg-bayern.de
☎ 0151 70183742
📠 0821 24011409



Benjamin Müller (Diakon)

Gemeinde-Teile: Marktoberdorf/Allgäu
Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
✉ marktoberdorf@egg-bayern.de
☎ 0911 50724316



Annemarie Ritter

Gemeinde-Teil: Bayreuth
Steinwaldstr. 2 | 95488 Bayreuth
✉ bayreuth@egg-bayern.de
☎ 0921 94375
📠 0921 7930853



Horst Sauer

Gemeinde-Teile: Aschaffenburg*, Ansbach/Feuchtwangen*, Würzburg, Schweinfurt
Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen
✉ wuerzburg@egg-bayern.de
☎ 09333 9041682
📠 09333 9041681



Matthias Schulz

Gemeinde-Teil: Erlangen
Frankenwaldallee 13 | 91056 Erlangen
✉ erlangen@egg-bayern.de
☎ 09131 126197



Sonja Simonsen

Gemeinde-Teil: München
Landwehrstr. 15 | Rückgebäude 1. Stock | 80336 München
✉ muenchen@egg-bayern.de
☎ 089 538868622
📠 089 538868620



Cornelia Wolf

Gemeinde-Teile: Nürnberg, Lauf, Amberg*, Neumarkt (i.d.Opf.)
Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
✉ nuernberg@egg-bayern.de
☎ 0911 50724301
📠 0911 50724322



*Stelle nicht besetzt (Vertretung)

Gemeindeteile & Termine



Gemeinde-Teil Amberg



Pfarrerin Cornelia Wolf
amberg@egg-bayern.de

**GS: Andrea Bayerschmidt,
Sonja Sertl**

✉ gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de



Gottesdienste:



Paulaner Kirche, Paulanerplatz 2, oder
Andreas-Hügel-Haus, Wittelsbacherstr. 21
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

• keine Termine bekannt



Gemeinde-Teil Augsburg



Pfarrerin Claudia Fey
augsburg@egg-bayern.de

**GS: Sonja Richter,
Angelika Haas**

✉ gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de



Gottesdienste:



St. Thomas, Rockensteinstr. 21,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- **7. Dezember**, Ökumenischer Gottesdienst und Adventsfeier
- **25. Januar**, Meditationsraum im Diako vor dem Hoteleingang, Fröhlichstr. 17, 86150 Augsburg. Anschließend Café Zeitlos
- **1. März**, Vesperkirche in St. Paul (Fröbelstr. 1, 86157 Augsburg): ökumenischer Gottesdienst mit Dolmetscher, anschließend Mittagessen möglich für 1€, auch Kaffee, Kuchen. Zur Uhrzeit bitte später informieren!
- **22. März**: ökumenischer Weltgebetstag
- **6. April**, 11 Uhr in St. Thomas: Ostermontags-Gottesdienst mit Brunch



Gemeinde-Teil Aschaffenburg



Pfarrer Horst Sauer
aschaffenburg@egg-bayern.de

Neue Gemeindesprecher werden gesucht

Gottesdienste:



Christuskirche, Pfaffengasse 13,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:30 Uhr

• keine Termine bekannt



Gemeinde-Teil Bamberg



Pfarrer Matthias Derrer
bamberg@egg-bayern.de

**GS: Gerhard Weibbrecht,
Regine Morgenroth**



0951 131778



✉ gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de



Gottesdienste:



Philippuskirche, Buger Str. 78
(vor dem Klinikum),
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- **14. Dezember** mit Abendmahl
- **11. Januar**
- **8. Februar**
- **13. März** Weltgebetstag → siehe Kulmbach

Abkürzungen:

GS – Gemeinde-Sprecher

SV – Sprengel-Vorstand

VM – Vertrauensmann der GS/SV

VF – Vertrauensfrau der der GS/SV

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine



Gemeinde-Teil Bayreuth



Pfarrerin Annemarie Ritter
bayreuth@egg-bayern.de

**GS: Stefan Bauer,
Gabriele Kufner**

✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de



Gottesdienste:



Christuskirche, Nibelungenstr. 2
anschl. Kaffeetrinken und Gebärdenchor-
Probe um 14:00 Uhr

- **14. Dezember** ökumenischer Adventsgottesdienst
- **18. Januar** mit Abendmahl
- **22. Februar**
- **13. März** Weltgebetstag → siehe Kulmbach



Gemeinde-Teil Erlangen



Pfarrer Matthias Schulz
erlangen@egg-bayern.de

GS: Susanne Binder

✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de



Gottesdienste:



Kirche am Europakanal, um 14:00 Uhr
• **22. Februar**



Gemeinde-Teil Coburg



Pfarrer Matthias Derrer
coburg@egg-bayern.de

Neue Gemeindesprecher werden gesucht

Gottesdienste:



Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- **6. Dezember 13:30 Uhr** ohne Kaffeetrinken, anschließend Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereins
- **13. März** Weltgebetstag → siehe Kulmbach



Gemeinde-Teil Feuchtwangen/Ansbach



Pfarrer Horst Sauer
feuchtwangen@egg-bayern.de

GS: Michael Perlefein

✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de



Gottesdienste:



Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
anschl. Gemeindenachmittag

- **6. Dezember** Achtung: späterer Beginn: 14.30 Uhr, in Ansbach, Gemeindezentrum St. Johannis
- **15. März**, 14.00 Uhr, in Feuchtwangen, Gemeindehaus, anschl. Kaffeetrinken



Gemeinde-Teil Hof



Pfarrer Matthias Derrer
hof@egg-bayern.de

Wir suchen neue Gemeindesprecher:innen

Gottesdienste:



Gemeindesaal, St. Lorenzkirche, Lorenzstr. 45,
anschl. Kaffeetrinken im Cafe Vetter, Biengäß-
chen, um 13:00 Uhr

- **13. Dezember** 13:00 Uhr mit Abendmahl
- **13. März** Weltgebetstag → siehe Kulmbach



Gemeinde-Teil Kulmbach



Pfarrer Matthias Derrer
kulmbach@egg-bayern.de

**GS: Beate Dietrich,
 Sylvia Dehler,
 Renate Scherbel**

✉ gemeindesprecher-kulmbach@
egg-bayern.de

Gottesdienste:



Spitalkirche, Spitalgasse 3,
anschl. Kaffeetrinken oft im Muffelhaus, um
14:00 Uhr

- **21. Dezember**
- **18. Januar** 13:30 Uhr mit Abendmahl
- **13. März** 17:00 Uhr Weltgebetstag Thema
„Nigeria“ in Kronach



Gemeinde-Teil Lauf

**Stelle leider nicht besetzt, bitte
schreiben Sie an unser Büro**

lauf@egg-bayern.de

**GS: Heidi Schulz,
 Monica Nickels**

✉ gemeindesprecher-lauf@
egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Lauf

Gottesdienste:



Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der
Pegnitz
anschl. Kaffeetrinken, 15:00 Uhr
keine Termine bekannt



Gemeinde-Teil Marktoberdorf/Allgäu



Diakon Benjamin Müller
marktoberdorf@egg-bayern.de



GS: Gertrud Wessel

✉ gemeindesprecher-marktoberdorf@
egg-bayern.de

Gottesdienste:



Johanneskirche, Bahnhofstr. 25,
anschl. Kaffeetrinken, um 13:30 Uhr

- **14. Februar**
- **14. März**



Gemeinde-Teil München



Pfarrerin Sonja Simonsen
muenchen@egg-bayern.de



**VM: Peter Fiebig
 Uwe Röllig**

✉ gemeindesprecher-muenchen
@egg-bayern.de



Gottesdienste:



Passionskirche, Tölzer Str. 17,
anschl. Kaffeetrinken im Gemeindesaal, um
14:00 Uhr

- **21. Dezember** Familiengottesdienst,
anschl. Weihnachtsfeier
- **18. Januar** mit Abendmahl
- **15. Februar**
- **15. März**
- **weitere Veranstaltungen → Seite 24**



Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.



Pfarrerin Cornelia Wolf
neumarkt@egg-bayern.de

GS: Monica Nickels

✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de



Gottesdienste:



Evang-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

• **keine Termine bekannt**



Gemeinde-Teil Neustadt/Aisch

**Stelle leider nicht besetzt, bitte
schreiben Sie an unser Büro**
neustadt@egg-bayern.de

Wir suchen neue Gemeindesprecher:innen

Gottesdienste:



Gehörlosenzentrum „Aischgrund“, Neustadt/
Aisch, anschl. Kaffeetrinken. 14:00 Uhr

• **13. Dezember**, 14.00 Uhr Adventsandacht,
anschließend Weihnachtsfeier des Gehörlo-
senvereins, Gasthof Kohlenmühle,
Bamberger Str. 53



Gemeinde-Teil Nürnberg



Pfarrerin Cornelia Wolf



Gehörlosenseelsorgerin
Erika Burkhardt
nuernberg@egg-bayern.de

VM: Randolph v. Hündeberg
VF: Andrea Rank

✉ gemeindesprecher-nuernberg@egg-bayern.de

weitere Veranstaltungen → Seite 25



Gemeinde-Teil Nürnberg

Gottesdienste:



St. Egidienkirche / Wolfgangskapelle am Egi-
dienplatz, anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- **21. Dezember** LUX-Kirche Leipziger Str. 25,
90491 Nürnberg - anschl. Weihnachtscafé
- **11. Januar**
- **8. Februar**
- **6. März** Weltgebetstag aus Nigeria - Beginn 18:00 Uhr
- **2. April** Gründonnerstag - Beginn 17:00 Uhr
- **5. April** 10:00 Uhr Ostersonntag - anschl. Brunch



Gemeinde-Teil Schweinfurt



Pfarrer Horst Sauer
schweinfurt@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt

✉ gemeindesprecher-schweinfurt@egg-bayern.de



Gottesdienste:



bis auf Weiteres: Clubheim Gehörlosenverein,
Klingbrunnstr. 20, Schweinfurt
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

• **7. Februar**



Gemeinde-Teil Würzburg



Pfarrer Horst Sauer
wuerzburg@egg-bayern.de

GS: Bruno Bielefeldt,
Hubert Baudach-Bechold

✉ gemeindesprecher-wuerzburg@egg-bayern.de



Gottesdienste:



Deutschhauskirche, Schottenanger 13,
nähe Alte Mainbrücke
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- **24. Dezember**, 12.30 Uhr, anschl. Weihnachtsfeier
- **17. Januar**
- **28. Februar**
- **14. März**, mit Abendmahl
- **11. April**, 10.00 Uhr, St. Johanniskirche,
Gottesdienst anlässlich des Landestreffens

Termine der Gruppen & Treffs in **München**

Familie, Kinder

Familien-Vormittag

für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre
Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

- Gemeindehaus Christuskirche Poing
- Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen: muenchen-kinder@egg-bayern.de

21.* | 08.* |
DEZ | MÄR |

** im Gemeindehaus der Passionskirche*

Weiteres

DGS-Trauer-Café für Betroffene

Freitag: 15:00 - 17:00 Uhr

- Trauer Raum und Zeit geben, Austausch, unter Betroffenen sein dürfen
- für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt
- Informationen und Anmeldung beim Team, dgstrauer@egg-bayern.de

12. | 06. |
DEZ | FEB |

Gemeinde

Gemeinsam unterwegs

3. Samstag im Monat

- leichte Wanderungen in der näheren Umgebung
- Leitung: Juho Saarinen und Petra Kremer
- Anmeldung: peter.fiebig@egg-bayern.de

14. | 14. |
FEB | MÄR |

Gebärdenchor

Montag: 17:00 - 19:00 Uhr

- Gemeindehaus der Passionskirche
- Anmeldung: sabine.gross@egg-bayern.de

08. | 15. | 12. | 02.
DEZ | DEZ | JAN | FEB

09. | 02. | 09. |
FEB | MÄR | MÄR |

Gemeindeteil-Ausschuss

Montag: 17:00 - 19:00 Uhr

- Die Mitglieder des Gemeindeteil-Ausschusses und geladene Gäste treffen sich zur Sitzung
- Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen

18. | 05. |
DEZ | MÄR |

Senioren

Seniorentreff "Stammtisch"

Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

- Gemeindehaus der Passionskirche
- Info: peter.fiebig@egg-bayern.de

10. | 14. | 11. | 11.
DEZ | JAN | FEB | MÄR

Besuchsdienst

Donnerstag: 18:00 - 20:00 Uhr

- bitte melden Sie sich an!
- Landwehrstr. 15 oder Kirchenstr. 6
- Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich regelmäßig zum Austausch und Fortbildung
- Anmeldung bei Dr. Caro Jonas: ökumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de

20. | 05.
NOV | FEB

24

Termine der Gruppen & Treffs in **Nürnberg****Senioren****Seniorenclub**

Montag: 13:00 - 17:00 Uhr

08. DEZ	19. JAN	09. FEB	09. MÄR
---------	---------	---------	---------

offener Seniorennachmittag

Montag: 13:00 - 17:00 Uhr

03. DEZ	17. DEZ	07. JAN	21. JAN	04. FEB
18. FEB	04. MÄR	18. MÄR	01. APR	

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“

Montag: 13:30 - 17:00 Uhr

01. DEZ	15. DEZ	26. JAN	02. FEB
23. FEB	16. MÄR	30. MÄR	

Senioren und Medien NEU

Montag: 10:00 - 11:30 Uhr

01. DEZ	15. DEZ
---------	---------

Frauen & Männer**Frauentreff: „Rut“**

Donnerstag: 16:30 - 18:30 Uhr

11. DEZ	15. JAN	26. FEB	28. MÄR
---------	---------	---------	---------

Woman Group

Montag: 11:00 - 12:30 Uhr

21. FEB	14. MÄR
---------	---------

Männergruppe Bileam

Mittwoch: 17:00 - 18:30 Uhr

10. DEZ	21. JAN	18. MÄR
---------	---------	---------

Kinder, Jugend**Kindergruppe: Himmelhüpfer**

ab 1. Klasse

Freitag: 15:00 - 17:00 Uhr

05.* DEZ	09. JAN	13. FEB	13. MÄR
----------	---------	---------	---------

Kindergruppe: Rumpelwichte

ab 5. Klasse

Freitag: 15:00 - 17:00 Uhr

05.* DEZ	danach Pause
----------	--------------

Ökumen. Jugendtreff

ab 14 Jahren

Freitag: 17:00 - 20:00 Uhr

12. DEZ	16. JAN	20. FEB	20. MÄR
---------	---------	---------	---------

* außer Haus

offener Glaube**Brot, Bier, Bibel**

Freitag: 17:00 - 19:00 Uhr

30. JAN	27. FEB	20. MÄR
---------	---------	---------

Bibelschatz

Dienstag: 11:00 - 12:30 Uhr

09. DEZ	13. JAN	10. FEB	17. MÄR
---------	---------	---------	---------

Bibel-Intensiv

Freitag: 17:00 - 18:30 Uhr

12. DEZ	16. JAN	20. FEB	13. MÄR
---------	---------	---------	---------

Gebärdensorchor

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

10. DEZ	21. JAN	25. FEB	18. MÄR
---------	---------	---------	---------

Familie**Elterntag**

Samstag: 13:00 - 17:00 Uhr

21. MÄR

offene Treffs**Begegnungscafé Ararat**Jeden Dienstag: 11:00 - 15:00 Uhr
(außer Ferien)**Ü 18-Treff**

12. DEZ	30. JAN	27. FEB	27. MÄR
---------	---------	---------	---------

Kulturtreff

Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

11. DEZ	08. JAN	22. JAN	05. FEB
26. FEB	12. MÄR	26. MÄR	

Weiteres**Taubblindengruppe**

Dienstag: 13:30 - 15:30 Uhr

02. DEZ	13. JAN	03. FEB	03. MÄR
---------	---------	---------	---------

TrauergruppeDie Trauergruppe macht Pause.
Bei Interesse bitte bei Katina
Geißler melden.**Gebärdensprachliche
Andachten im Seniorenheim**Rummelsberger Stift St. Lorenz,
Hintere Sterngasse 10

Dienstag: 16:30 Uhr

09. DEZ



Besonders denken wir hier an die 70-, 75- und ab 80-jährigen Mitglieder unserer Kirchengemeinde. Von ganzen Herzen wünschen wir Ihnen einen schönen Geburtstag und Gottes gute Begleitung im neuen Lebensjahr.

Dezember

Februar

März

Januar

Diese Daten gibt es nur im gedruckten Gemeindebrief (Datenschutz).



@freepik

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75., 80., 81., 82., 83., ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann schreiben Sie bitte 6 Monate vorher an pfarramt@egg-bayern.de.



Erklärung als DGS-Video
[https://egg-bayern.de/Nachrichten/
Gemeindebrief-Datenschutz](https://egg-bayern.de/Nachrichten/Gemeindebrief-Datenschutz)



Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Bestattungen von Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.

ES WURDEN GETAUFT:

KONFIRMIERT WURDEN:

KIRCHLICH BESTATTET WURDEN:

Diese Daten gibt es nur im gedruckten Gemeindebrief (Datenschutz).



Konfirmation in Zell

Am 16. Oktober 2025 feierten vier Konfirmanden und eine Konfirmandin einen festlichen Konfirmationsgottesdienst in Zell. Unsere Prädikantin Anna Schöffberger ist Lehrerin in Zell und hat den Konfirmandenkurs mit Pfarrerin Wolf geleitet.

Adventskalender 2025

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Video-Adventskalender der Dafeg (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Gehörlosenseelsorge). Jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember gibt es ein Video gestaltet von verschiedenen Mitarbeiter:innen aus ganz Deutschland. Aus Bayern beteiligen sich Sarah Herberich und Biggi Schmidt mit 4 Terminen.

In der Zusammenarbeit aller entsteht so ein buntes und abwechslungsreiches Bild. Wir laden Sie ein, besuchen Sie doch auch diesen Adventskalender. Das ist die Möglichkeit: jeden Tag einen kurzen Augenblick der Ruhe genießen, ein Gebärdens-Video anschauen, Anregung bekommen zum Thema Advent, Nachdenken und so viele verschiedene Advents-Bilder und -Gedanken geschenkt bekommen.

Herzliche Einladung und spannendes „Tür“-Öffnen wünscht Ihnen Kirchenrat Matthias Derrer

Adresse zum Adventskalender
www.dafeg.de/advent2025






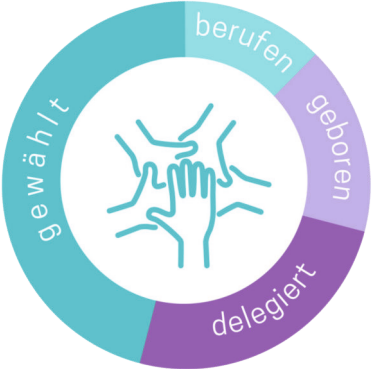















Bild ist KI-generiert

Weihnachten gemeinsam – nicht allein

Auch dieses Jahr feiern wir ökumenisch am 24.12.2024 von 11:00 – 15:00 Uhr in der EGG Nürnberg, Egidiensplatz 33 ein Weihnachtsfest mit allen, die nicht alleine feiern wollen.

Es sind herzlich eingeladen alle Menschen, die Weihnachten in Gemeinschaft feiern wollen.

Bitte melden Sie sich an bei Yasmine Ruff buero@egg-bayern.de

Ehrenamtlich	<div><div>Vertrauensleute</div><div><div>Randolf von Hün­deberg Vertrauensmann</div></div><div><div>Christine Meyer-Odorfer Vertrauensfrau</div></div><div><div>kirchenvorstand-vertrauensleute@egg-bayern.de</div></div></div>	
	<div><div><div>Anna Schöfberger</div></div><div><div>Michael Perlefein</div></div><div><div>Stephan Franz</div></div><div><div>Laura Forster</div></div><div><div>Gabriele Kufner</div></div><div><div>Susanne Binder</div></div></div>	<div>Vertrauensleute:<ul style="list-style-type: none">wurden in der Sitzung am 25. Januar 2025 vom Kirchenvorstand gewähltGewählte:<ul style="list-style-type: none">wurden mit der Wahl vom 20. Oktober 2024 gewählt</div>
	<div><div><div>Magdalena Terhorst</div></div><div><div>Uwe Röllig</div></div></div>	<div>Berufene:<ul style="list-style-type: none">wurden in der ersten Sitzung des Kirchenvorstands am 6. November 2024 dazu berufen</div>
Hauptamtlich	<div><div><div>Cornelia Wolf Krichenrätin</div></div><div><div>Matthias Derrer Kirchenrat</div></div><div><div>Erika Burkhardt Erwachsenenbildung</div></div></div>	<div>Geborene:<ul style="list-style-type: none">sind automatisch mit der Stelle Mitglieder im Kirchenvorstand</div>
	<div><div><div>Benjamin Müller Diakon</div></div><div><div>Horst Sauer Pfarrer</div></div><div><div>Brigitte Schmidt Katecheten</div></div><div><div>Sonja Simonsen PfarrerIn</div></div></div>	<div>Delegierte:<ul style="list-style-type: none">wurden von der Arbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen, theologischen Mitarbeitern:innen in Bayern am 24. Januar 2025 beauftragt</div>

Evang.-Luth Gehörlosenseelsorge | Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern (EGG) mit dem dazugehörigen Verein JSB e.V.



Zentrale Nürnberg
Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
www.egg-bayern.de

Tel.: 0911 50724301
Fax: 0911 50724322

Leitung:



Pfarrerin Cornelia Wolf
Kirchenrätin
lkb@egg-bayern.de



Pfarrer Matthias Derrer
Kirchenrat
lkb@egg-bayern.de

EGG

Bildung



Erika Burkhardt
Erwachsenenbildung
erwachsenenbildung@egg-bayern.de



Brigitte Schmidt
Katechetin
gebaerdenchor@egg-bayern.de



Ruthild Kerndl
Fortbildung
fortbildung@verein-jsb.de

Verwaltung



Yasmine Ruff
Zentrales Büro
buero@egg-bayern.de



Anika Lotter
Pfarramt
pfarramt@egg-bayern.de



Rosa Reinhardt
Finanzen
finanzen@egg-bayern.de



Rainer Töpel
Raumorganisation, Cafe Ararat
raum-gruppen@verein-jsb.de



Klaus Hertel
IT Nürnberg



Rainer Klemm
Technik
projekttechnik@verein-jsb.de

Kinder- und Jugendbereich



Diakon Benjamin Müller
Kinder- und Jugendreferent
jugend@egg-bayern.de
0911 50724316



Sophia Scheuschner
Sozialpädagogische Familienhilfe
familienhilfe2@verein-jsb.de

Dolmetschen



Carolin Reuter

0911 50724308
dolmetschen@verein-jsb.de



Agnes Kraus

0911 50724308
dolmetschen@verein-jsb.de

Soziales Teilhabe Zentrum (STZ)



Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
www.soziales-teilhabe-zentrum.de

Terminanfragen unter:
kontakt-stz@egg-bayern.de

Verwaltung



Sarah Herberich

Verwaltung



Kristin Riedel

Verwaltung

Allgemeine Sozialberatung

zentrale E-Mail-Adresse: kontakt-stz@egg-bayern.de



Katina Geißler

069 900160333 über telesign
mit Fr. Geißler verbinden lassen



Anna Werle

0911 50724312



Andrea Schwarz



Susanne Böhm

0911 50724311



Veronika Gideon

Ukrainische
Kommunikationsassistentin



Sabrina Reichel

ukrainische Sozialberatung
0911 50724313

ambulante Erziehungshilfen



Sophia Scheuschner

Sozialpädagogische Familienhilfe
0911 50724310



Annika Atzert

Familienhilfe

Inklusionsdienst (STZ)



Tim Vratz
Inklusionsdienst
0911 50724310



Sabine Elsner
Inklusionsdienst,
Integrativer Fachdienst
0911 50724334



Sarah Maugeri
Gebärdensprachdozentin
Hausgebärdensprachkurse



Katja Prause
Hausgebärdensprachkurse

Dolmetschervermittlung

In Kooperation mit dem Bezirk Mittelfranken
gemeinsam mit Regens-Wagner
www.dolmetschervermittlung-mittelfranken.de



Kristin Riedel
antrag@dolmetschervermittlung-mittelfranken.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

In Kooperation mit der Stadtmission
Beratungszentrum, 3. Stock
Christine-Kreller-Haus
Krellerstr. 3 | 90489 Nürnberg



Rosa Reinhardt
gehoerlosenaidberaterung@yahoo.de

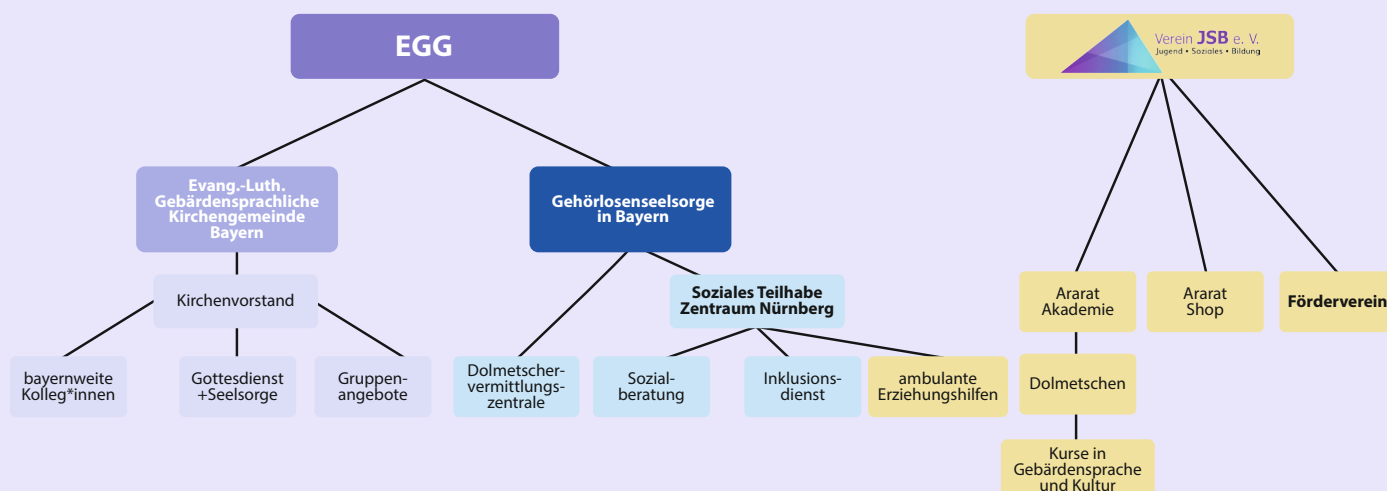
Hospizarbeit in Gebärdensprache

In Kooperation mit dem Hospiz-Verein
Deutschernstr. 15-19, Haus D1
90429 Nürnberg



Iris Feneberg
hospizarbeit@verein-jsb.de

So sind wir organisiert:



In dieser Ausgabe



Sprengel-Sprecher:innen – wer oder was ist das?



Bayreuth: Seniorinnen freuen sich über Rollstühle



Rückblick Tiergarten 2025



Neuer Warteraum

Impressum:

Herausgegeben von: Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg | Tel: 0911 - 507 243 01
Vi.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion: Team der Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und freie Mitarbeiter:innen

Cover: Carola Petzoldt

Fotos und Texte: Gehörlosenseelsorge Bayern

Layout, Satz und grafische Gestaltung: Barbara Heldmann

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis: Wenn Sie keinen Gemeindebrief bekommen haben, melden Sie sich bitte bei Yasmine Ruff unter Fax 0911 - 507 243 22 oder über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).

Tipps und Rückmeldungen bitte an Fax: 0911 - 507 243 22 | E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de

Internet: www.egg-bayern.de

Auflage: 2000